Frankfurt im goldenen Glanz

Deutschland besitzt den zweitgrößten Goldschatz der Welt, nach den USA. 112112 Barren lagern jetzt in Frankfurt, mehr als in New York, London oder Paris. Goldunternehmen wie Inca One Gold oder Timmins Gold könnten für Nachschub sorgen

Inca One Gold (ISIN: CA4528X1078 - http://www.commodity-tv.net/c/mid,35257,VRIC_2016/?v=295621) ist in Peru im Lohnmühlengeschäft und verarbeitet das Gestein der vielen dort üblichen Kleinstabbauten. Die Chala One-Anlage schafft rund 100 Tonnen Gestein täglich. Auch besitzt Inca One eine zusätzliche Laugungsanlage, ein neues Labor sowie eine weitere angekaufte Anlage zur Gesteinsverarbeitung.

Ebenfalls Besitzer und Betreiber einer Haufenlaugungsanlage ist Timmins Gold (ISIN: CA88741P1036 - <http://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/timmins-gold-corp.html>), allerdings in Mexiko. Mit den Einnahmen aus dieser Anlage kann Timmins seine zwei Wachstumsprojekte, das Ana Paula Goldprojekt, auf dem das Hauptaugenmerk liegt, und das Caballo Blanco Goldprojekt vorantreiben. Immerhin konnte Goldcorp bereits als Partner bei einem Kredit gewonnen werden. Dies könnte noch sehr wichtig werden, denn Timmins will die Gold-Produktion 2016 auslaufen lassen und sich auf die Exploration der aussichtsreichen Liegenschaften konzentrieren, wenn sich der Goldpreis nicht erhöht.

Seit drei Jahren bemüht sich die Deutsche Bundesbank um Transparenz, was den Goldschatz Deutschlands angeht. Allein in 2014 wurden weitere 210 Tonnen Gold, natürlich auf geheimen Wegen, nach Frankfurt gebracht. Denn die Währungshüter wollen rund 700 Tonnen des edlen Metalls bis 2020 aus New York und aus Paris nach Hause und zwar nach Frankfurt holen. Dann wäre mehr als die Hälfte des deutschen Goldschatzes wieder im Heimatland.

"Gold ist für uns ein Teil unserer Reserven. Reserven hält man für die Not vor", so die Aussage des Bundesbank-Vorstandes Carl-Ludwig Thiele. Übrigens werden jährlich etwa drei Tonnen aus den Vorräten entnommen und dem Finanzminister zum Prägen von Goldmünzen gegeben. Wer als Anleger Gold nicht nur als Absicherung sucht, sondern auch auf einen steigenden Goldpreis setzen möchte, der sollte sich bei den Goldminenaktien umsehen. Da in den letzten Jahren die Aktienkurse mehr nach unten gegangen sind als der Preis des Edelmetalls, sollten bei einem Anstieg des Goldpreises die Aktien der Goldgesellschaften besonders profitieren.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.